

Mehr Zeit für Garten

Hausmeister geht in den Ruhestand

Königsfeld. 17 Jahre lang war er in den Internaten, im Haus Benigna und im Mitarbeiterwohnhaus das »Mädchen für alles«, wie er selbst scherzhaft sagt, Ende Oktober geht Gerd Müllhäuser, einer der Hausmeister der Zinzendorfschulen, in den Ruhestand.

Da er zuvor jedoch noch ein paar Wochen Urlaub hat, wurde er schon jetzt bei einem Frühstück im Kollegenkreis verabschiedet. Müllhäuser, der zwei Wahlperioden lang in der Mitarbeitervertretung aktiv war, wurde mit zahlreichen Geschenken bedacht.

»Ich habe schon viele Mitarbeiter eingestellt«, sagte Verwaltungsleiter Wolfgang Schaible, »und Gerd Müllhäuser ist der erste von ihnen, den ich verabschiedete.« Er lobte die zupackende Art Müll-

häusers, von dem er in all den Jahren nie ein »Nein« gehört habe.

Neben seinen Arbeiten in den verschiedenen Häusern sowie auf dem Sportplatz war der Naturliebhaber vor allem für die Gehölzpflege und das Baumkataster zuständig. Allein damit hatte er jede Menge zu tun, sind doch die Zinzendorfschulen nach dem Haus Fürstenberg der zweitgrößte Parkbesitzer im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Müllhäuser, der sich mit Gartenarbeit, entspannten Fahrradtouren und Yoga fit hält, hat nun Zeit, sich im Ruhestand noch intensiver um seinen eigenen Garten zu kümmern. Nach seinem Urlaub wird er aber stundenweise an den Zinzendorfschulen aushelfen.



Gerd Müllhäuser (vorne Mitte) wird von Kollegen und dem Verwaltungsleiter der Zinzendorfschulen, Wolfgang Schaible (vorne rechts), in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Zinzendorfschulen